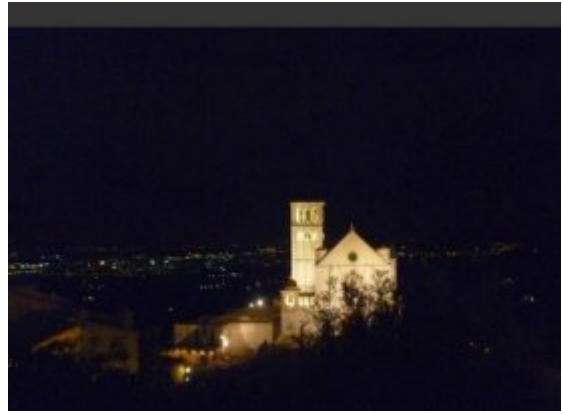


Pilgerreise nach Assisi 2012

Wir waren also in Assisi.

Die Stadt präsentierte sich uns im goldenen Herbst bei T-Shirt-Wetter. Untergebracht waren wir bei den Klarissen-Kapuzinerinnen in Assisi. Die Unterkunft war tadellos und die Gastfreundschaft umwerfend!

Ziel der Reise war es, auf den Spuren des Heiligen Franziskus zu wandeln, dem Gründer des Franziskanerordens. Wie auf den Bildern zu sehen ist, haben wir viele originale Lebensorte in und um Assisi besucht, an denen Franz von Assisi tätig war.

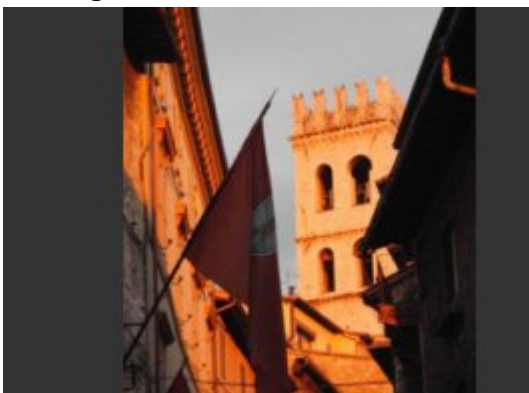


Vieles konnten wir zu Fuß erlaufen. Assisi hat die Jahrhunderte überdauert und einen ganz eigenen Charme. Man fühlt sich zwischen den alten Gebäuden und den kleinen verwinkelten Gassen in eine andere Zeit zurück versetzt. Nach dem Abendgebet in der wunderschönen Kapelle der deutschen Schwestern haben wir schöne Abende auf der kleinen Terasse bei einem kleinen Gläschen italienischem Wein genossen.

Es war eine sehr schöne Pilgerfahrt, nicht zuletzt wegen der täglichen Hl. Messen mit Pfr. Scholz. Er hat mich beeindruckt mit den tollen Predigten, die auch immer

Bezug auf unsere Pilgerfahrt oder Ereignisse in der Gruppe hatten... einfach toll. Dank des Pilgerheftes konnten wir mit Unterstützung der Gitarre auch kräftig singen und so den Gottesdienst oder auch im Bus den Herren loben und preisen.

Die Gemeinschaft (von 10 bis 77 Jahren) hat sich auf Assisi eingelassen und ich hoffe jeder Einzelne nimmt schöne Erinnerungen und Erfahrungen mit in den Alltag. Für mich war es eine segensreiche Zeit mit vielen schönen Erfahrungen und Erlebnissen. Diese Pilgerfahrt ist zum Jahr des Glaubens ein schöner Einstieg. Lernen wir von Franz von Assisi:



Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.

Auf der Homepage der Franziskaner findet man noch nützliche Informationen zu Assisi, zum Tau-Kreuz und vieles mehr.

R.B.

Quelle: www.deo-iuvante-havelland.de

